

Zur Nachvollziehbarkeit der bisher geführten Diskussion werden die wichtigsten Beratungstermine in den vergangenen 3 Wahlperioden nochmals zusammengefasst:

- | | | |
|-----|------------|--|
| STR | 21.01.1999 | Vorstellung von 3 Investorenangeboten und Vorauswahl von 3 Neubaustandorten |
| STR | 04.03.1999 | Nach Vorberatung PA 18.02.1999 <u>endgültige Festlegung Neubaustandort „Lueg ins Land“</u> |
| STR | 24.03.1999 | Beschluss zum Kauf der Grundstücke Fl.-Nrn. 746 und 754, Gem. Friedberg |
| STR | 06.05.1999 | Nochmalige Vorstellung der Investorenangebote (keine Beschlussfassung aufgrund Junktim Neubau und Verwertung Altstandort) |
| BA | 08.07.1999 | Ablehnung des vorgestellten Raumprogrammes mit Flächenbedarf |
| BA | 29.03.2000 | Anerkennung des neuen Betriebsorganisationskonzeptes mit 4 Fachbereichen und 1,5 VK Verwaltung (Anschaffung von Containern für Verwaltung) |
-
- | | | |
|------|------------|---|
| STEA | 15.05.2003 | Sachstandsbericht zur Verlagerung des Baubetriebshofes (<u>Nochmalige Bestätigung des Neubaustandortes</u>) |
| BA | 22.07.2003 | <u>Festlegung des Standortes</u> für Neubau Lagerhalle am „Lueg ins Land“ als Einstieg in die Bauhofverlagerung BA I |
| STEA | 25.03.2004 | Arbeitsgruppe Architektenrunde -Vorstellung der Untersuchung zur Bebauung und Verwertung des bestehenden Bauhofgeländes |
| STR | 01.04.2004 | Vergabe Neubau Lagerhalle „Lueg ins Land“ als BA I |
| STR | 18.11.2004 | Beschluss zum Kauf des Erweiterungsgrundstückes Fl.-Nr. 757, Gem. Friedberg |
- 7 Sitzungen der Arbeitsgruppe „Bauhof“ des Stadtrates
- Die Arbeitsgruppe Bauhof zu deren Mitglieder die Stadträte Losinger, Feile, Reißner, Goldstein, Eichele und Scharold gehörten, wurde vom Stadtrat im Jahre 2006 eingerichtet und hat sich im Laufe von 7 Sitzungen sehr intensiv mit allen im Zusammenhang mit dem Thema Neubau des Baubetriebshofes zusammenhängenden Fragen, insbesondere mit dem Aufgabenumfang des Baubetriebshofes, den damit zusammenhängenden Anforderungen an das Raumprogramm, dem Standort sowie mit der Auswahl eines Planungsbüros zur Erstellung eines Planungskonzeptes beschäftigt.
- Das Ergebnis dieser Befassung der Arbeitsgruppe Bauhof wurde dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 15.05.2007 und dem Stadtrat in seiner Sitzung am 24.05.2007 unter dem Titel „Neubau Baubetriebshof Friedberg; Diskussion der Rahmenbedingungen für die weitere Vorgehensweise“ vorgelegt.
- | | | |
|----|------------|---|
| BA | 15.05.2007 | Vorberatung der Rahmenbedingungen für den Neubau Baubetriebshof |
|----|------------|---|

STR 24.07.2007 Diskussion und Festlegung der Rahmenbedingungen für den Neubau Baubetriebshof u.a. nochmals mit Bestätigung des Neubaustandortes „Lueg ins Land“

BA 11.10.2007 Beauftragung Ing.-Büro Bestler mit Planungskonzept

Die Auswahl und Beauftragung des Planungsbüros Bestler erfolgte in der Sitzung des Bauausschusses am 11.10.2007. Anschließend haben sich die Architekten zusammen mit der damaligen Baubetriebshofleitung (Zech/Rabl/Widmann) in Ortsbesichtigungen und Besprechungen sehr intensiv mit dem Bestand, den vorhandenen Defiziten sowie dem erforderlichen Flächenbedarf und Raumprogramm auseinandergesetzt.

BA 21.02.2008 Vorstellung Planungskonzept durch das Planungsbüro Bestler

Ergebnis der Planung war das Planungskonzept mit Kostenschätzung vom 21.02.2008, das in der Bauausschusssitzung am 21.02.2008 vorgestellt wurde. Da die geschätzten Kosten mit ca. 7.898.045,00 € brutto als wesentlich zu hoch angesehen wurden.

Daraufhin wurde vom Planungsbüro Bestler, wiederum in Abstimmung mit der damaligen Baubetriebshofleitung (Zech/Rabl/Widmann) untersucht, welche Einsparpotentiale noch umzusetzen sind, ohne die bisherige Planung komplett aufzugeben. Das Ergebnis ist das überarbeitete Planungskonzept vom 06.06.2008, das vor allem durch Reduzierung von Gebäudemmaßen und Gebäudehöhen sowie mit der Reduzierung der Anforderungen an die Beheizung/Temperierung bestimmter Gebäudeteile zu einer Reduzierung der Kosten um ca. 1,5 Mio. € auf 6.372.415,00 € brutto kommt. Da allerdings diese Kostenreduzierung politisch als nicht deutlich genug angesehen wurde, erfolgte keine Vorstellung des überarbeiteten Entwurfes vom 06.06.2008 im Gremium mehr.

11.05.2012: Informationsveranstaltung zur Thematik Neubau Baubetriebshof

Im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2012 wurde beschlossen, das zwar für 2012 nicht wie ursprünglich von der CSU beantragt umfangreiche Mittel für den Neubau des Baubetriebshofes eingestellt werden, dass aber sich der Stadtrat im Jahr 2012 nochmals umfassend und grundlegend mit der Thematik Neubau Baubetriebshof auseinandersetzen soll. Aus diesem Grund fand auch am 11.05.2012 in der Kantine des Baubetriebshofes eine interne Informationsveranstaltung statt, bei der vor allem auch die noch nicht an der Diskussion beteiligten neuen Stadträte umfassend durch das Baureferat über die bisherige Diskussions- und Beschlusslage sowie insbesondere über die bestehenden Zwänge und Randbedingungen zur Realisierung des Projektes informiert wurden. Man kam überein, dass die neue Baubetriebshofleitung (Pechter/Widmann/Erhard) vor der Sommerpause eine Überprüfung des bisher zu Grunde gelegten Raumprogrammes durchführen und nach der Sommerpause nochmals die Standortfrage abschließend behandelt werden solle, um dann beschlussmäßig gefestigte Grundlagen für die weitere Vorgehensweise zu haben.

STR 19.07.2012 Überprüfung des Raumprogrammes durch die neue Baubetriebshofleitung
Grundsätzliche Bestätigung der bisherigen Rahmenbedingungen und damit auch des Neubaustandortes für die Planung

STR 25.10.2012 Baubetriebshof: mündlicher Bericht des Finanzreferenten zu Kostenfragen und PPP-Modellen